

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 8. Dezember 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

mein stantt hinaus!

5. Vormittags translirte. Donst Caro.
Reiffe Briefe geschrieben.

6. Des Morgens um 8. Uhr. besuchet.
formel mit Maj. Roach ausgegangen
und 2. Ostra besuchet. Den 8. Entlassung
ausgesprochen. Nachmittags wiederum
abgegangen.

7. Des 20. Cap: absolvirt. Um Mittag
zu 12. Uhr ausgegangen und einen Ort
besuchet, welcher Maj. Roach zu Besuch.
Des Morgens an ihn einen Brief geschrie-
ben und nach dem großen Berg gesandt.
Nachmittags unter Portug: feierlich
gesalben aus 1. Petri 2, 9:10.

8. Um 10. Uhr glücklich das Buch
des Rüstes in Haragissa gemündet und
also alle übersteht, was von dem s. H.
Groß. Ziegenberg in Malab. vorhanden
war. Die, aber gebühret Rufen und
dauert, in Gold meiner Arbeit, meinen
Stärken und Gesundheit. In fast so
viel gebracht, das verbleibet mir

D E C E

Danke wohl, so fällt es mir ein
 o süßer Gott, daß ich immer gerne
 sol und auch das übrige singe
 so wollet ihr mir Leben, die nötige Ge-
 sundheit, Mittel und Gabe spenden
 zu erweisen und dieses alles im
 Christi unsern Heilande willan. Amen!

9. Mit Europäischen Briefen be-
 gut gegeben. Das Vatikanische in der
 Goanischen Druckerei unter dem Namen
 Fernandes aus dem 17. J. 1711. Am
 17. J. 1711. Am Abend mit Maj:
 Roach gesprochen, der mir ein
 Blatt zu-
 segte.

10. Europäische Briefe revidiert. Nach
 mittags mit dem Domtaga be-
 reitet.

11. An diesem Domtaga Malab: 9. 1711.
 sagt aus Math: 21, 1. Nach mittags
 dieselbe wiederholt. Es waren viele
 zugegen.

12. Gantz früh des Morgens einen Ort
 besuch. Mit Europ. Briefen be-
 gut gegeben. An die Missionar.